

Rundblick genießen wie weiland Goethe

Auf dem Etschradweg vom Alpenhauptkamm in die Poebene

(dt) Wovon schon Goethe schwärmte, wird auch Kunden des Radreise-Spezialisten Donau Touristik gefallen: Der Blick von San Giovanni auf Torbole, Riva und über den Gardasee ist unbestrittener Höhepunkt der Radtour vom Tiroler Bergdorf Nauders durch Südtirol und das Trentino in die Poebene. „Die Provinzregierungen von Alto-Adige/Südtirol und Trentino haben sich mit dem Bau von Radwegen große Mühe gegeben“, lobt Manfred Traunmüller, Chef des größten österreichischen Radreiseveranstalters, das Konzept, in das er schon 1995 mit eingebunden war, „die Strampelpfade vom Alpenhauptkamm bis zum Gardasee und weiter bis Peri nahe Verona gehören zu den schönsten der gesamten Alpenregion“. Die Teilnehmer der neuen, individuellen Tour über den Etschradweg bewegen sich durchweg auf verkehrsfreien, einheitlich markierten Radwegen, zum Teil auf Dämmen entlang der Etsch. An der Strecke liegen auch die Städte Meran, Bozen und Trient. Die Tour wird als siebentägiges Arrangement als „light“-Version mit Bahnfahrt von Peri in der Region Veneto nach Verona oder als achttägige „Klassik“-Tour angeboten, die per Rad teil entlang des Gardasees bis in die Stadt Romeos und Julias führt. Beide Varianten enden mit der Bahnrückreise von Verona nach Nauders.

Das Arrangement Etsch-light ist ab 596 Euro im Einzel- und 771 Euro im Doppelzimmer buchbar. Die Variante Etsch-Klassik wird ab 641 bzw. 869 Euro angeboten. Der Preis umfasst sieben bzw. acht Übernachtungen mit Frühstück, Leihrad, Toureninformationen und Bahntransfer. Halbpension und Zusatznächte in Nauders oder Verona können zusätzlich gebucht werden. Dertour bietet die einwöchige Tour mit Übernachtung/Frühstück in guten Mittelklassehotels ab 628 Euro an. Weitere Auskünfte erteilt die Donau Touristik, Lederergasse 4-12, A-4010 Linz/ Donau, Telefon 0043/732/ 2080, Fax 0043/ 732/ 2080-8, info@ donautouristik.com, www.donautouristik.com .

Januar 2007

1.820 Zeichen

Pressekontakt: Redaktionsbüro Schwartz
Sabine Neumann & Horst Schwartz

Tel. 030/861 01 44 & 86 42 12 88
Fax 030/862 13 66 rb.schwartz@snafu.de

